Marion Schardt-Sauer

# MARION SCHARDT-SAUER (MDL) ZU GAST BEI DEFFLAND BACKTECHNIK OBERWEYER

05.04.2024

## PERSPEKTIVE WACHSTUM IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des FDP-Ortsverbandes Dornburg-Hadamar, Lars Ruckstuhl, besuchte Marion Schardt-Sauer (FDP/MdL) die Firma Deffland Backtechnik im Hadamarer Gewerbegebiet an der B54.

Der engagierte Geschäftsführer Peter Sölling führte die Politiker mit sichtbarer Freude durch seinen Betrieb und erklärt voller Begeisterung die verschiedenen Bereiche der Produktionshalle, die unterschiedlichen Produkte sowie die verschiedenen betrieblichen Abläufe und Prozesse.

„Gemeinsam mit unseren 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir sowohl Großbetrieben, als auch der Bäckerei von neben an und nicht zuletzt auch für die Hobbybäcker zu Hause ein Spektrum von mehr als 100 Produkten. Der Schwerpunkt unseres Angebots sind dabei Vor- und Fertigbackmischungen für Brote, Brötchen, Süße Teilchen oder Laugengebäck. Dies alles natürlich auch in Bio-, Low-Carb- oder auch Anti-Allergen-Qualität.“ berichtet Peter Sölling sichtlich stolz. „Und wir bleiben nicht stehen: in unserer hauseigenen Produktentwicklung arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung unserer Produkten oder auch an Spezialmischungen für Kunden mit ganz besonderen Anforderungen.“ erklärt Sölling weiter.

Im Februar 2021 ist Peter Sölling von Oberzeuzheim in das Gewerbegebiet Oberweyer umgezogen und hat die Gelegenheit genutzt, sein Unternehmen deutlich zu vergrößern. Die Deffland Backtechnik hat seither mehrere Millionen Euro in die Entwicklung des Unternehmens investiert. Doch damit nicht genug: Sölling und sein Team planen bereits

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=8368

den nächsten Schritt: auf einem direkt an das jetzige Betriebsgelände angrenzenden Grundstück soll eine noch einmal größere Produktionshalle entstehen, die dem neuesten Stand der Technik entspricht. Sölling: „Wir wollen weiterwachsen, um dem zunehmenden Bedarf, den Qualitätsstandards und den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Zudem wollen wir durch die Anschaffung neuer Maschinen die körperliche Arbeit für unserer Mitarbeitenden erleichtern und bestehende Arbeitsabläufe optimieren“.

Marion Schardt-Sauer zeigte sich beeindruckt von den unternehmerischen Engagement von Peter Sölling – gerade vor dem Hintergrund der sehr herausfordernden Corona-Zeit. „Mich beeindruckt es ganz besonders, wenn Unternehmen in Krisenzeiten mit großem Mut und Engagement statt zu resignieren sogar weiter erfolgreich investieren. Die Firma Deffland ist für mich ein Musterbeispiel für mittelständisches Unternehmertum.“

Für Lars Ruckstuhl als Kommunalpolitiker ist die Firma Deffland auch noch aus einem anderen Grund vorbildlich: „Man spürt sehr deutlich, dass die Mitarbeiter gerne für das Unternehmen arbeiten. Offensichtlich stimmt hier auch die Führungskultur.“ so Ruckstuhl.

Gefragt nach seinen Wünschen an die Politik muss Peter Sölling nicht lange überlegen: „Es wäre wichtig, wenn mehr Politiker das Gespräch mit den Fachleuten vor Ort suchen und vor allem auch intensiv zuhören würden. Nur so können Rahmenbedingungen insbesondere für den Mittelstand geschaffen werden, unter denen eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung möglich ist.“

Des Weiteren wäre es aus Sicht von Sölling dringend notwendig, dass die ausufernde Bürokratie endlich eingedämmt bzw. auf ein erträgliches Maß zurückgeführt wird. „Insgesamt wünsche ich mir für mich und alle anderen mittelständischen Unternehmer, dass unsere Arbeit und unser gesellschaftliches Engagement mehr Wertschätzung und Unterstützung erfährt – nicht nur von der Politik.“, fasst Sölling zusammen.Die beiden FDP-Politiker versprechen, die Anliegen von Peter Sölling mit in ihre Arbeit auf den verschiedenen politischen Ebenen zu nehmen.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=8368